

zum Beginn des 19. Jh.' (Beiträge zur mitteldeutschen Handelsgeschichte und Wirtschaftskunde n. 6, 1927); ERICH KEYSER, 'Die Anfänge des deutschen Handels im Preußenlande' in Hansische Geschichtsblätter 32 (1928), 57—80; HERMANN HOHLS, 'Leinwandhandel in Norddeutschland vom Mittelalter bis zum 17. Jh.' in Hansische Geschichtsblätter 31 (1927), 116—158; H. J. SEEGER, 'Westfalens Handel und Gewerbe vom 9.—14. Jh.' (Studien zur Geschichte der Wirtschaft und Geisteskultur n. 1, Berlin 1926).

253. RUDOLF HÄPKE behandelt in der BELOW-Gedächtnisschrift 'Aus Sozial- und Wirtschaftsgeschichte' (Stuttgart 1928) S. 82 bis 104 in grundsätzlichen Darlegungen 'Die ökonomische Landschaft und Gruppenstadt in der älteren Wirtschaftsgeschichte'. Er weist die wirtschaftsgeschichtliche Forschung nachdrücklich auf die Bedeutung der Landschaft als selbständiges ökonomisches Gebiet und auf die zwangsmäßige wirtschaftliche Abhängigkeit einzelner Städte voneinander hin. Die theoretischen Erörterungen HÄPKES finden nach der konkreten Seite hin ihre Bestätigung in drei Aufsätzen von HEKTOR AMMANN. Dieser untersucht in 'Historische Aufsätze, ALOYS SCHULTE gewidmet' (Düsseldorf 1927) S. 112—132 'Die wirtschaftliche Bedeutung der Schweiz im Mittelalter' als Glied der gesamten oberdeutschen Wirtschaft (vgl. HÄPKE, a. a. O. S. 102f.) und weist in einem Aufsatz in der BELOW-Gedächtnisschrift S. 131—168, 'St. Gallens Wirtschaftsstellung im Mittelalter', die führende Stellung nach, die diese 'ökonomische Landschaft' in der Leinenindustrie und damit verknüpft im Fernhandel am Ausgange des Mittelalters inne hatte. In Schlesische Geschichtsblätter 1927 S. 49—57 endlich handelt A. über 'Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Oberdeutschland und dem deutschen Nordosten im Mittelalter'.

H. F.

254. Einen Beitrag zur tirolischen und süddeutschen Handels- und Verkehrsgeschichte seit dem 13. Jh. liefert O. STOLZ in seinem Aufsatz 'Verkehrsgeschichte des Jauern' in der FISCHNALER-Festschrift (Schlernschriften 12, 1927, S. 127—175). In Zs. RG. Germ. Abt. 48 (1928), 207—263 untersucht derselbe Vf. 'Die Anfänge des Bergbaues und Bergrechts in Tirol'. Im Anhang teilt er einige Urkunden des 14. und 15. Jh. im Regest oder im Wortlaut mit. Endlich erwähnen wir seine 'Politisch-historische Landesbeschreibung von Tirol' 1. Teil: Nordtirol, 2. Hälfte in Archiv für österreich. Geschichte 107, 2 (1925) (vgl. NA. 46, 262 n. 248).